

Grafinger Jugendorchester: Per Video ans Geigenpult

SZ [sueddeutsche.de/muenchen/egersberg/casting-grafinger-jugendorchester-1.4617608](https://www.sueddeutsche.de/muenchen/egersberg/casting-grafinger-jugendorchester-1.4617608)



Das Grafinger Jugendorchester macht nicht nur einfach Musik, es fackelt in seinen Konzerten wahre Feuerwerke ab.

(Foto: Erich Beschorner)

Dem Ensemble fehlen Exoten mit Fagott oder Horn, vor allem aber Streicher. Deswegen gibt es erstmals ein Casting, das über die Landkreisgrenzen hinaus Musiker anlocken soll.

Von Korbinian Eisenberger

Wann ist ein Orchester noch ein Jugendorchester? Auch dieses Jahr ging es bei den Mitgliedern um diese Frage. Denn die Kerntruppe des Orchesters spielt mittlerweile schon seit den Anfängen vor 16 Jahren zusammen. Die Orchesterleiterin Hedwig Gruber und ihre Musiker haben sich dennoch dazu entschlossen, den Namen zu behalten, weil immer noch genug Jugend in dem Ensemble steckt. Und weil der Name zur Marke geworden ist. Die Qualität ist in 16 Jahren Bühne nämlich stetig gestiegen - wodurch aber der Pool an Musikern, aus denen das *Grafinger Jugendorchester* (GJO) schöpfen kann, immer kleiner wird. Die Suche ist komplizierter geworden - also geht das GJO nun bei der Akquise neue Wege.

Zum ersten Mal in der Geschichte des wahrscheinlich bekanntesten Orchesters im Landkreis Ebersberg starten die Grafinger nun ein Casting. Besonders gesucht, wie so häufig in den vergangenen Jahren: Streicher sowie Blasmusiker, die Fagott oder Horn spielen. Neu ist, dass Orchesterleiterin Gruber nun auch zunehmend in den umliegenden

Landkreisen Ausschau nach Nachwuchs hält. "Ich kenne die Musikszene in Ebersberg - und da ist schon einiges abgegrast", sagt sie. Denn: "Ich mache eine aggressive Akquise. Gerüchteweise gehen die Leute, wenn sie mich sehen, lieber auf die andere Straßenseite."

Es steht nach wie vor die Freude an der Musik im Vordergrund

Ein Spaß, denn um Gaudi geht es beim Grafinger Jugendorchester nach wie vor, trotz der gewachsenen musikalischen Ansprüche. Das sieht sofort, wer die Aktivitäten des knapp hundertköpfigen Ensembles verfolgt. Vor einem Jahr etwa haben 60 der Musiker gemeinsam eine Konzertreise nach Südafrika unternommen. Das kommende Highlight: Am 23. Dezember spielt das Grafinger Jugendorchester um 17 Uhr ein Weihnachtskonzert in der Grafinger Stadtpfarrkirche, die dann wieder bis zum letzten Platz gefüllt sein wird. Das Programm: "Etwas klassiklastiger als sonst", so Gruber, "aber immer festlich und emotional".



Ihr muss sich stellen, wer Teil des "Grafinger Jugendorchesters" sein will: Hedwig Gruber, Initiatorin, Arrangeurin und Dirigentin in einem.

(Foto: Peter Hinz-Rosin)

Gerade wegen dieses Termins drängt die Zeit. Beim Casting, so die Hoffnung, könnten sich idealerweise bereits Musiker finden, die am Tag vor Heiligabend mit am Start sind. Der Modus des Castings ist verglichen mit den bekannten Formaten deutlich lockerer. "Wer Interesse hat, soll sich einfach bei mir melden", sagt Hedwig Gruber, telefonisch, per Mail oder Whatsapp. "Dann machen wir fürs Vorspielen einen Termin aus." Möglich ist aber auch, ein kurzes Handyvideo von sich beim Musizieren zu verschicken. "Eine Minute reicht für einen ersten Eindruck", erklärt die Chefin.

Wie bisher gibt es im Grafinger Jugendorchester auch weiterhin keine Altersbeschränkung, weder nach oben, noch nach unten. Bei der Südafrikareise vor einem Jahr war die jüngste Musikantin elf Jahre alt, der Senior im Orchester ist über 80. "Die Älteren sind bei uns die Mentoren für die Jüngeren" sagt Gruber, "dadurch bleiben alle irgendwie jung".

Das nächste Ziel ist ein Auftritt im Münchner Gasteig

Was die Zukunft noch bringen mag? Bei dieser Frage hat Hedi Gruber dieses Funkeln in den Augen, das vor einem Jahr in Johannesburg so oft zu sehen war. Das nächste große Ziel: Ein gemeinsamer Auftritt mit dem südafrikanischen Jugendorchester im Gasteig in München. In den Alten Speicher in Ebersberg passen maximal 360 Gäste, der Carl-Orff-Saal hat fast doppelt so viele Sitzplätze - ein kühnes Vorhaben also.

Andere Auftritte des Grafinger Jugendorchesters für nächstes Jahr sind hingegen bereits mehr oder weniger fix. Am Donnerstag, 30. April, soll in Ebersberg ein Clubabend mit dem Titel "In the Mood" steigen, entweder im Alten Kino oder im Alten Speicher. Und von Freitag, 19. Juni, bis Montag, 22. Juni, stehen wie jedes Jahr die großen Sommerkonzerte im Alten Speicher an. Titel für 2020: "Movie Themes", also Filmmusik, vom Grafinger Jugendorchester neu interpretiert. Der Grund dafür ist einfach: Die vier Film-Medleys der Sommerkonzerte 2019 "kamen ausgesprochen gut an", sagt Gruber, beim Publikum, aber auch bei den Musikern. Zu erwarten sind also Stücke aus "James Bond", "Jurassic Park" oder diversen Western. Beim GJO trifft "For a few dollars more" auf Quentin-Tarantino.

Für das Casting zur Aufnahme ins Grafinger Jugendorchester bittet die Leiterin Hedwig Gruber um direkte Kontaktaufnahme. Per Anruf oder Whatsapp-Video an (01573) 652 34 33 - oder per Email an hedi@jugendorchestergrafing.de. Weitere Informationen zum Casting unter www.jugendorchestergrafing.de/casting/